**Pressemitteilung**

**Die AWIGO informiert: Nützliche Wintertipps für die Biotonne**

**Region Osnabrück.** Im Januar und Februar stehen noch einige kalte Tage und Nächte bevor. Gehen die Temperaturen unter null Grad, kann dies mancherorts schon mal problematisch für die Biotonne werden, wenn der Abfall im braunen Sammelbehälter festfriert. Das bedeutet sowohl für Kunden als auch für die Müllabfuhr einen Mehraufwand. Aber: Mit den richtigen Vorkehrungen lässt sich das Festfrieren der Bioabfälle vermeiden. Die AWIGO gibt dazu die folgenden Tipps:

**Wintertipps für die Biotonne**

Bevor die Biotonne befüllt wird, sollten der Boden und die Innenwände mit Pappe oder Zeitungspapier verkleidet werden. Wenn möglich, keine feuchten Bioabfälle in den Müllbehälter geben. Kaffeefilter oder Teebeutel also am besten erst etwas abtropfen lassen oder in Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln.

Laub und Gartenabfälle sollten am besten nur lose in die Behälter gefüllt und nicht gepresst werden, denn locker eingefüllte Abfälle frieren weniger leicht fest als eng gestopftes Material. Sperrige Abfälle wie Ast- oder Strauchschnitt sollten zudem möglichst auf Handgröße zerkleinert werden, damit sich beim Schütten nichts in der Tonne verklemmt.

Nicht zuletzt sollte die Biotonne nach Möglichkeit an einem witterungsgeschützten Ort stehen, zum Beispiel in der Garage, im Carport oder im Keller. Ist der Bioabfall dennoch angefroren, lässt er sich vorsichtig mit Spaten oder Schaufel von den Seitenwänden lösen.

**Kein Plastik in die Biotonne!**

Zusätzlich erinnert die AWIGO daran, dass ausschließlich Bioabfälle aus Küche oder Garten in die braune Tonne gehören.

Plastik, Glas, Metall oder weitere Störstoffe haben hier hingegen nichts zu suchen. Sie müssen aufwendig aussortiert und extra entsorgt werden, was unnötig hohe Kosten verursacht. Außerdem lässt sich aus verunreinigtem Bioabfall kein guter Kompost herstellen und auch die Gewinnung von Biogas für eine umweltschonende Strom- und Wärmeerzeugung wird massiv erschwert.

Was viele nicht wissen: Beutel aus Bioplastik gehören ebenfalls nicht in die Biotonne: Sie können im Kompostwerk in Bohmte-Hunteburg nicht verarbeitet werden, da sie sich gemessen an den Produktionszeiten in der Anlage nicht schnell genug zersetzen. Sie werden daher samt Inhalt als Störstoff aussortiert.

**Bildunterschrift:** Die AWIGO gibt nützliche Wintertipps für die Biotonne/Foto: Tia Reichelt/AWIGO

Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH ist eine mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück. Für die rund 370.000 Einwohner ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Somit gewährleistet das Abfallwirtschaftsunternehmen die Entsorgungssicherheit im Osnabrücker Land und steht darüber hinaus Privathaushalten wie auch Gewerbetreibenden in allen Fragen rund um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung gerne zur Verfügung.